

20. April 2020

## "Die wahre Neugeburt"

*Joh 3,1-8*

*Es war ein Pharisäer namens Nikodémus, ein führender Mann unter den Juden. Der suchte Jesus bei Nacht auf und sagte zu ihm: Rabbi, wir wissen, du bist ein Lehrer, der von Gott gekommen ist; denn niemand kann die Zeichen tun, die du tust, wenn nicht Gott mit ihm ist. Jesus antwortete ihm: Amen, amen, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen. Nikodémus entgegnete ihm: Wie kann der Mensch, der schon alt ist, geboren werden? Er kann doch nicht in den Schoß seiner Mutter zurückkehren und ein zweites Mal geboren werden. Jesus antwortete: Amen, amen, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes kommen. Was aus Fleisch geboren ist, das ist Fleisch; was aber aus dem Geist geboren ist, das ist Geist. Wundere dich nicht, daß ich dir sagte: Ihr müßt von neuem geboren werde. Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Brausen, weißt aber nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist es mit jedem, der aus dem Geist geboren ist.*

Ein Wort des Herrn, das schwer zu verstehen ist: *"Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen."* Jesus mutet das dem Nikodémus zu; dieser versteht es auch tatsächlich nicht, weil er es auf der Ebene der Vernunft begreifen möchte. Diese reicht aber nicht aus, denn es ist ein Wort, das sich erst durch den Glauben, beziehungsweise die Offenbarung des Herrn, aufschließt!

„Von neuem geboren werden“ heißt nicht, daß hinter dieser Aussage die sog. Reinkarnationslehre verborgen wäre, jene Lehre, die aus dem hinduistisch-buddhistischen Verständnis kommt und besagt, daß der Mensch mehrere Leben habe.

Jesus spricht von einer anderen Geburt, jener, die der Geist Gottes uns verleiht und die sich sakramental in der Heiligen Taufe ausdrückt, also *„aus Wasser und Geist“!*

Von neuem geboren wird ein Mensch, wenn er das alte Leben, welches eine Neigung zur Sünde hat, verläßt und sich auf Gott hin ausrichtet, also nun vom Heiligen Geist geleitet ist! Ein solcher Mensch lebt ein neues Leben! Er ist nun, wie sich die Heilige Schrift ausdrückt, *von neuem geboren*. Der "alte Mensch" stirbt, indem seine Neigungen zum Bösen durch den eigenen Willen in der Kraft des Heiligen Geistes

gezügelt werden. Gleichzeitig stärkt der Heilige Geist das Streben nach den Tugenden, damit sich all das erfüllt, was von Gott kommt.

Jesus hat seine Jünger ausgesandt zu taufen, die neue Geburt dem Menschen anzubieten. In der Taufe werden die Sünden vergeben und es wird uns alles, was Jesus für uns erwirkt hat, zugesprochen. Wenn der Mensch nun den Anregungen des Geistes folgt, dann wird dieses neue Leben in ihm wirksam und formt ihn nach dem Bilde Gottes. Wir werden das, was wir von ihm her sein sollen.

Nikodemus konnte dies im ersten Moment sicher noch nicht verstehen, öfter hat der Herr schon etwas vorausgesagt, was den momentanen Verständnishorizont überschritten hat. Doch wenn der Weg des Vertrauens und der Offenheit gegenüber dem Herrn uns prägen, dann werden wir es später verstehen.

Noch ein Wort gibt uns der Herr, das wir erst mit der Zeit zu verstehen lernen: *„Der Wind weht, wo er will; du hörst sein Brausen, weißt aber nicht, woher er kommt und wohin er geht. So ist es mit jedem, der aus dem Geist geboren ist.“*

In der Tat ist es so, daß man nicht immer in seinen Motivationen verstanden wird, wenn man dem Geist Gottes folgt. Das liegt daran, daß wir, wenn wir nicht dem Geist Gottes folgen, oft bestimmte Interessen als Ziel haben, die entweder unsere eigenen sind oder aber in der Logik der Sache liegen. Dies ist leicht verständlich.

Die Motivationen des Geistes haben jedoch immer in allen Aspekten zuerst die Ehre Gottes im Blick, seine Verherrlichung und im Geist des Herrn den Dienst an den Menschen ohne eigennützige Interessen. Deshalb sind sie für den "natürlichen Menschen", wie sich die Heilige Schrift ausdrückt, selten nachvollziehbar, und der Mensch, der im Geist des Herrn handelt, ist nicht so leicht verständlich, da er in gewissem Sinn mit dem Wind vergleichbar ist, so sagt es hier die Heilige Schrift.

Es ist für uns ein großes Geschenk, daß wir wissen dürfen, wie Jesus diese Worte gemeint hat, und eingeladen sind, als neue Menschen zu leben!